

Einmalige Anzeige!

Unverlangt ohne Ausnahme nichts!
[20646.]

Berlin, 4. August 1868.

Auch in diesem Jahre erscheint in meinem Verlage Mitte dieses Monats der

Damen - Almanach.

Notiz- und Schreibkalender
für
1869.

Dritter Jahrgang.

Mit einer Illustration von **Hermine Stilke**, in Farbendruck von **Schäfer & Scheibe**.

Auf chamois satinirtem Velinpapier, mit farbiger Einfassung, in elegantem Reliefeinband mit Goldschnitt, Gummiband und feinem Bleistift. 20 S \mathcal{H} ord.

Mit preussischem oder sächsischem Stempel 15 N \mathcal{H} , ungestempelt 13 S \mathcal{H} netto. Baar 7/6. Fest 13/12.

Obgleich ich im vorigen Jahre die Auflage gegen den ersten Jahrgang fast verdoppelte, so konnte ich doch schon lange vor Weihnachten nicht mehr allen Bestellungen, besonders auf die ungestempelte Ausgabe, genügen.

Ich bitte daher besonders meine ausserpreussischen Herren Collegen um schleunige Aufgabehresmuthmasslichen Bedarfs, da ich der preussischen Steuerverhältnisse halber später ungestempelte Exemplare nicht mehr liefern kann.

Einer weiteren Empfehlung meines Almanachs kann ich mich bei seiner Beliebtheit, die ihn bereits zum gesuchtesten gemacht hat, gewiss enthalten.

Ganz besonders günstige Resultate lassen sich, wie mehrfache Erfahrung gezeigt hat, an Badeorten und von Vergnügungsreisenden stark besuchten Plätzen erzielen.

Ich kann im Allgemeinen nur fest liefern, bin jedoch gern bereit, denjenigen Herren Sortimentern, welche den „Almanach“ noch nicht kennen,

Ein Exemplar zur Probe à condition zu liefern mit der Bitte,

die nicht behaltenen Exemplare bis zum 1. November d. J. zu remittiren.

Alles bis dahin in Leipzig oder hier nicht eingetroffene muss ich als fest behalten betrachten.

Inhalt des Almanachs:

- 1) Von den Finsternissen des Jahres 1869.
- 2) Von den Jahreszeiten. — 3) Katholische Festtage. — 4) Jüdische Festtage. — 5) Astronomischer Kalender für 1869. — 6) Notizkalender (für jeden Wochentag eine halbe, für Sonntag eine ganze Seite, mit Angabe der protestantischen und katholischen Heiligennamen). — 7) Familiengedenktafel. — 8) Geburtstagskalender. — 9) Privat-Adresskalender. — 10) Ausgabe-Notizen. — 11) Münzvergleichungs-Tabelle. — 12) Längenmass-Vergleichungen. — 13) Genealogie der europäischen

Regentenhäuser. — 14) Toilettentisch (in jedem Jahre neu).

Für Sachsen besorgt Herr L. A. Kittler in Leipzig die Abstempelung.

Indem ich schliesslich um Ihre thätigste Verwendung und nochmals um gefällige umgehende Bestellung bitte, zeichne ich
Hochachtungsvoll

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
F. Weidling.
Bernburger Strasse 30.

[20647.] Binnen kurzem kommt zur Versendung:

Uebersicht

der
bekanntesten zu Bade- und Trinkcuranstalten benützten

Mineralwässer Siebenbürgens.

Nach den neuesten geologischen Aufnahmen, chemischen Analysen und amtlichen Erhebungen.

Herausgegeben und eingeleitet
von

Dr. G. Sigmund v. Manor,
Professor a. d. Universität.
2. umgearb. Aufl.

1 fl. 80 kr. oe. W. — 1 \mathcal{H} 6 N \mathcal{H} .

Siebenbürgens Mineralquellen sind in neuester Zeit mit sehr guten Cur- und Badeeinrichtungen versehen und weit zahlreicher als ehemals besucht worden.

Die erste Auflage dieser Schrift gab das vor neun Jahren Vorfindige wieder, die zweite Auflage enthält bezüglich der Quellen Siebenbürgens alle neuen Analysen und alle neuen Einrichtungen, sowie die in der letzten Zeit erst gelieferte geologisch-geognostische Uebersicht, und zwar in einer Weise zusammengestellt, wie solche nur von wenigen Ländern der Monarchie zu erlangen sind.

Der baldigen Angabe Ihres Bedarfs sehe ich entgegen.

Wien, den 4. August 1868.

Wilh. Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[20648.] In unserem Verlage erscheint Mitte August:

Volks- und Familienkalender

der

Oesterreichischen Gartenlaube

pro 1869.

13—14 Bogen. gr. 8. Reich illustriert in verziertem Umschlag brosch. 10 N \mathcal{H} (60 fr. oe. W.) mit 25%, baar 33 $\frac{1}{4}$ %.

Jahresabonnenten unseres Blattes erhalten denselben baar für 8 N \mathcal{H} (40 fr. oe. W.). A cond. bitten wir nur in mässiger Zahl zu verlangen.

Inserate, welche bis 8. August an uns gesandt werden, finden noch Aufnahme. $\frac{1}{2}$ Seite 6 fl. oe. W. (3 \mathcal{H} 15 N \mathcal{H}), $\frac{1}{4}$ Seite 4 fl. oe. W. (2 \mathcal{H} 10 N \mathcal{H}), $\frac{1}{8}$ Seite 2 $\frac{1}{2}$ fl. oe. W. (1 \mathcal{H} 15 N \mathcal{H}) inclusive Stempelgebühr.

Achtungsvoll

Graz.
Expedition der Oesterreichischen Gartenlaube.

= Militaria. =

[20649.]

Darmstadt, 1. August 1868.

In 8 Tagen erscheint:

Aus dem Feldzuge des Jahres 1866.

I.

Das Treffen bei Kissingen

am 10. Juli 1866

dargestellt

von

A. von Goeben, k. preuss. Generallieut.

3 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8. Brosch. Preis ca. 8 N \mathcal{H} oder 27 kr.

Aus dem Feldzuge des Jahres 1866.

II.

Tagebuchblätter eines k. preussischen Jägeroffiziers

insbesondere über

das Gefecht bei Hühnerwasser

und die

Kämpfe des Stolberg'schen Corps

von

H. von Clausewitz, k. preuss. Premierlieut.

3 Bogen. 8. Brosch. Preis ca. 8 N \mathcal{H} oder 27 kr.

Unter dem Titel: „Aus dem Feldzuge des Jahres 1866“ beabsichtige ich ein kleines *Sammelwerk* herauszugeben, welches einzelne hervorragende, namentlich *taktisch* wichtige Kämpfe, sowie überhaupt militärisch-interessante Episoden des letzten grossen Krieges eingehend schildert und event. fortgesetzt werden wird. *Jedes Heft ist eine abgeschlossene Darstellung und einzeln verkäuflich.*

Se. Exc. der berühmte Generallieutenant v. Goeben eröffnet in Nr. I den Reigen mit einer Relation des von ihm geleiteten *Gefechts bei Kissingen*. Dieselbe ist eine wesentlich umgearbeitete und erweiterte Darstellung des früher in der „Allgemeinen Militär-Zeitung“ von ihm beschriebenen Gefechts; sie ist noch eingehender gehalten als die offizielle Beschreibung in dem „Feldzug von 1866, bearbeitet von dem k. preuss. grossen Generalstabe“.

Nr. II ist eine flott geschriebene Erzählung eines Mitglieds der Elbarmee. Der Herr Verfasser, Träger eines berühmten Namens, beschreibt sehr genau das *Gefecht von Hühnerwasser*, in welchem zum *ersten Mal* im Feldzug von 1866 die *taktische Ueberlegenheit der Hinterladungsgewehre über die Vorderlader* zur Geltung kam, sowie die noch wenig bekannten *Parteigängerkämpfe des Stolberg'schen Corps* in Oberschlesien. Ich bitte um Ihre beste Verwendung für die freundlich ausgestatteten Werkchen. *Fest gebe ich 11/10, 22/20, 58/50 etc., bloss à cond. bitte jedoch nur mässig zu verlangen.*

Hochachtungsvoll

Eduard Zernin.